

Das Schwarze

WINTER 2025



**Handballer starten
erfolgreich in die neue Saison**



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

Veranstaltungen

04



Stimmungsvoller Vereinstag mit Wahlen

- 05** Seniorenprävention –
Beratung durch die
Polizei Berlin

Projekte

- 06** TuSLi-Vereinszentrum:
Geduld wird auf die Probe gestellt.

08 Historisches

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Krahmerstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
@ info@TuSLi.de
Internet: <http://TuSLi.de>

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN

Redaktion

Redaktionsschluss 15. November 2025

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
@ neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

750 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt,
aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von
privat.

Foto Titelseite

Die männliche B-Jugend startet erfolgreich mit
einem eindrucksvollen 32:22 gegen den TSV Rudow
II in die neue Saison und befindet sich aktuell auf
einem guten 3. Platz der Landesliga.

Foto: Max Totel

Aus den Abteilungen

09 Gesundheitssport

11 Gymnastik

15 Handball

18 Karate

28 Schwimmen

35 Tischtennis

38 Trampolinturnen

41 Turnen

51 Kontaktdaten

19 Leichtathletik



46 Ultimate Frisbee

TuSLi ist erneut Nachwuchsleistungszentrum des BLV bis 2028



**Ultis holen
5. und 12. Platz
bei der DM
in Göttingen**

Stimmungsvoller Vereinstag 2025

43 Mitglieder fanden am 13. November 2025 den Weg ins Rotter SportCasino und nahmen am diesjährigen Vereinstag, der Hauptmitgliederversammlung des TuSLi, teil.

Auf der Tagesordnung standen einige interessante Themen: die Wahlen des Vorstandes und der Ausschüsse, der Bericht zum 1. Vereinsjugendtag und weitere Berichte, der aktuelle Stand zum Vereinszentrum und wie steht es finanziell um den Verein.

Der Vorstand und die Ausschüsse legten Rechenschaft ab und stellten fest, dass ein erfolgreiches Jahr hinter uns liegt. Bei den anschließenden Wahlen gab es nur wenige Änderungen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zu Wahl, wobei Axel Fiebelkorn ab 01.01.2026 von Dino Brčić abgelöst

wird. Viele kennen Dino aus der Geschäftsstelle, wo er seit 01.10.2014 als Mitarbeiter und Werkstudent tätig ist. Er wird das Hauptamt im TuSLi zum 31.12.2025 verlassen und wechselt dann ins Ehrenamt. Seine Expertise im IT-Bereich und seine Leidenschaft für den Verein bleiben uns erhalten, was die gesamte Versammlung sehr freute und zustimmend applaudiert wurde.

Am 15. Oktober 2025 tagte der 1. Vereinsjugendtag in der TuSLi-Geschäftsstelle. Der Vorstand kommt hier einem Wunsch der Mitglieder nach und möchte in den kommenden Jahren eine starke und aktive Jugend aufbauen. Der Grundstein dafür wurde mit dem Beschluss der neuen Jugendordnung und der Wahl von Norah Maaß, Vereinsjugendwartin, und Clara Ratzer, stellv. Vereinsjugendwartin, gelegt. Lasst euch überraschen, was die beiden im kommenden



Jahr für die TuSLi-Jugend bereithalten. Alle Infos zur Jugend und der Jugendordnung findet ihr auf der Homepage.

In der zweiten Hälfte des Vereinstages ging es um das Vereinsprojekt „Neue TuSLi-Heimat“ und die finanzielle Situation des Vereins. Der Vorstand mit Projektleiter Maximilian Totel haben vor den Sommerferien die entscheidenden Unterlagen (Bauplanungsunterlage, BPU) beim Senat eingereicht und einen Antrag zu einer Baumaßnahme in Höhe von 2,7 Millionen Euro gestellt. Im Zuge der Sichtung der Unterlagen durch den Senat mussten in der Zwischenzeit weitere Dokumente nachgereicht werden, sodass die Summe mittlerweile auf 2,815 Millionen Euro gestiegen ist. Der Vorstand hat daher auf dem Vereinstag den Antrag gestellt, den Beschluss zum Vereinszentrum von 2,5 Millionen Euro auf 2,85 Millionen Euro anzuheben. Die Versammlung bedanke sich bei Maximilian Totel für seinen unermüdlichen Einsatz und belohnte die Arbeit mit einem einstimmigen Ergebnis zur Fortführung des Projektes und der neuen Bausumme. Damit kann es weitergehen und hoffentlich starten im Frühjahr bzw. Frühsommer 2026 die Bauarbeiten.

Der Haushalt 2026 beinhaltet bereits die ersten Ausgaben für den Bau des Vereinszentrums und auch die ersten Zuwendungen des Senats. Dadurch steigt der Gesamthaushalt auf fast 2 Millionen Euro. Die finanzielle Gesamtsituation des Vereins ist mehr als gut. Für den Eigenanteil haben wir bereits zwei Drittel der Eigenbarmittel zusammen. Hierbei ist die Eigenarbeitsleistung nicht berücksichtigt, die ebenfalls einen großen Teil der Eigenleistung ausmacht.

Die Abteilungen stehen zum großen Teil sehr gut da und investieren in ihre Zukunft und ihr Trainingsangebot. So haben wir es zum Vereinstag auf 2.937 Mitglieder im TuSLi geschafft und könnten bis Jahresende die Marke von 3.000 Mitglieder knacken.

Wir bedanken uns beim Rotter SportCasino für die Location und die tolle Bewirtung. Zusammen mit einem strukturierten Ablauf und rund zwei Stunden Versammlungszeit war das ein angenehmer Vereinstag der anschließend bei lockeren Gesprächen zu Ende ging.

Euer TuSLi

Seniorenprävention – Beratung durch die Polizei Berlin

Am 15.10.2025 hatte der TuSLi zu einer (Auffrischungs-) Informationsveranstaltung der Berliner Polizei in die Geschäftsstelle eingeladen. Ein pensionierter Polizeibeamter hat uns darüber informiert, welche Dokumente man bei sich tragen sollte, wie die neusten Maschen der Betrüger sind und hat auf Fragen der Mitglieder geantwortet. Es war wieder eine gute Veranstaltung, zu der leider relativ wenige TuSLi-Mitglieder gekommen sind. Jetzt wissen wir etwas besser, wie wir uns verhalten müssen, wenn uns eine betrügerische Email (WhatsApp/SMS) erreicht, wenn wir Anrufe von vermeintlichen Angehörigen erhalten oder wenn Fremde vor unserer Tür stehen. Und sollte einer nach dem Weg fragen, immer Abstand und die Handtasche gut festhalten.

Für die Interessierten, die diesmal nicht daran teilnehmen konnten und die, die gerne „auf dem Laufenden bleiben“: Wir werden diese Veranstaltung in zwei Jahren wiederholen.

Euer Vorstand, Katrin

TuSLi-Vereinszentrum: Geduld wird auf die Probe gestellt.

„Wir wollen doch nur anfangen zu bauen...“

Diesen Satz wiederholte ich in den letzten Wochen immer wieder. Anfang/Mitte Oktober erreichten uns die Rückmeldungen der prüfenden Stelle beim Senat. Unsere Unterlagen (zwei gut gefüllte breite A4-Ordner – Ich berichtete im letzten Heft.) seien nicht prüffähig. Mit dem Schreiben gab es eine Liste mit Unterlagen, die nachgereicht werden müssen. Zum einen wurden Dinge erwähnt, die in keiner Checkliste stehen, aber anscheinend irgendwann dazukommen sind.

Zum anderen sollte es teilweise noch etwas genauer werden. Trotz der Herbstferien bin ich zusammen mit den Planenden gut vorangekommen. Letztendlich musste ich noch eine Nachtschicht einlegen und hatte alle Unterlagen fristgerecht fertig. Leider kann es auch im weiteren Verlauf zu Nachforderungen kommen.

Beim persönlichen Abgeben der Unterlagen berichtete ich dem Senat von unserer Mitgliederversammlung. Auch hier sagte ich, dass wir, die Mitglieder des TuSLi, endlich anfangen wollen zu bauen. Man werde sich um eine schnelle Prüfung der Unterlagen bemühen, könne aber nichts versprechen.



Wir hoffen jetzt, dass die Unterlagen in den kommenden drei Monaten geprüft und genehmigt werden. Anschließend erfolgt die Ausführungsplanung, die Ausschreibung und Vergabe. Dann kann nach aktuellem Zeitplan im Mai oder Juni festlich mit euch allen der Spatenstich erfolgen. Der weitere Ablauf sieht vor, dass wir im September 2026 zum Richtfest einladen. Eventuell können wir das mit dem Sommerfest 2026 verbinden. Bis zum Wintereinbruch sollte das Dach abgedichtet sein, sodass im Winter der Innenausbau weitergehen kann. Ein Jahr nach Baubeginn könnten wir dann im Mai/Juni 2027 die Eröffnung der Sport- und Begegnungsstätte des TuSLi feiern. Voraussetzung da-



Kinderschutz im TuSLi –
www.tusli.de/kinderschutz

für ist nicht nur der Förderbescheid inkl. Zusage der bereitgestellten Mittel des Senats, sondern auch unsere Bürgschaftserklärungen und der entsprechende Eigenanteil.

Die letzten Wochen haben auch mich erneut auf die Probe gestellt. Durch eure Rückdeckung und Zustimmung gehe ich mit positiven Gedanken ins neue Jahr. Über die Feiertage werde ich durch meine Familie die Akkus wieder aufladen. Der TuSLi würde sich über das eine oder andere Geschenk in Form von Spenden, Bürgschaften oder Darlehen unter dem Weihnachtsbaum sehr freuen.

Ich bedanke mich bei allen, die bereits einen Teil dazu beigetragen haben!

Unser Spendensonderkonto:

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.

IBAN: DE83 1007 0024 0884 2130 00

BIC: DEUTDE33HAN

Zweck: Spende Neue TuSLi-Heimat

Name/Adresse o. Mitgliedsnummer

Euer Max

Projektleiter „Neue TuSLi-Heimat“

TuSLi – Mehr als Sport!

Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause

neymanns

satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



Von der
Visitenkarte bis
zur Festschrift

☎ 030/70 24 22 24

satzherstellung.com

Wer darf schwimmen, kommt mit ins Fichtelgebirge und purzelt im TuSLi?

Neben diversen sportlichen Erfolgen aller Abteilungen zum Ende des Jahres 1985 waren unter anderem die folgenden Themen im Schwarzen L zu lesen:

Wer hat Zeit und Lust mit der Sportjugend ins Fichtelgebirge zu reisen?

Wir bieten Ihnen unser Sport- und Jugendheim Oberwarmsteinach an. Für nur 6,50 DM Vollpensionspreis steht Ihnen ab sofort bis Ende des Jahres unser Haus für Vereinsmaßnahmen, der allgemeinen, sportlichen und musischen Bildung zur Verfügung. Im Preis enthalten sind drei Mahlzeiten sowie Übernachtung in Mehrbettzimmern. Unser Angebot richtet sich insbesondere an Mutter/Kind-, Gymnastik-, Hausfrauen- oder Freizeitgruppen. Bei der inhaltlichen Gestaltung sind wir gerne behilflich. Interessenten melden sich bitte umgehend bei der Sportjugend Berlin. (...) *Lilo Patermann*

Liebe Freunde aller Arten der Leibesübungen

Unter dem Motto: „Die Purzel laden herzlich ein, Groß und Klein dabei zu sein“ fand in der schönen, dafür sehr geeigneten Carl-Diem-Halle anlässlich des 25-jährigen Bestehens des



Kleinkinderturnens im L die Jubiläumsveranstaltung statt. (...) nach der Begrüßung und Gratulation zeigten dann die Purzel in verschiedenen Übungsgruppen, auf und an Mat-
ten, Kästen und

Bänken, was so unter wachsamer Aufsicht und Hilfestellung sachkundiger Übungsleiterinnen und Übungsleiter, von denen manche schon seit Jahrzehnten dabei sind, alles geübt und schon gelernt wird.

Eine Gruppe der älteren Purzel führte eine eingeübte schwierige Gruppengymnastik mit langen Bändern nach Musik fehlerlos auf. Nach stürmischem Beifall und Rufen nach Zugabe, erneut nochmals den vollen Übungsablauf und wieder ohne Fehler. (...) Aus der Purzelgruppe kommen für alle Sportarten der Nachschub und vor allem Übungsleiter, also auch Führungskräfte.
Inge Schwanke

Wir suchen Sportschwimmerinnen und – schwimmer!

Immer wieder müssen wir feststellen, daß völlige Unklarheit über die Voraussetzungen und Aufnahmebedingungen für das Sportschwimmen bestehen.

1. Interesse und Begeisterung der Kinder bzw. Jugendlichen am Schwimmsport
2. Alter zwischen etwa 7 bis 12 Jahren
3. Jugendschwimmschein in Bronze und damit Ausdauer für mindestens 200 m Schwimmen
4. Sichere Beherrschung einer Schwimmlage
5. Nach einer Eingewöhnungszeit mindestens 2–3-maliges Training pro Woche und Teilnahme an Wettkämpfen
6. Kenntnis der Badeordnung für die Städtischen Bäder Berlins; (...) vor dem Betreten der Schwimmhalle ist der gesamte Körper ohne Schwimmbekleidung mit Seife zu reinigen

*Eberhard Flügel
(gefunden von Sven Wesely)*



GESUNDHEITSSPORT

Wir erweitern unser Gesundheitssportprogramm für ältere Menschen im TuSLi!

Was: Krafttraining für Senioren!

Wo: Im Krafraum des Stadion Lichterfelde!

Wann: Dienstag und Freitag von 10–11 Uhr!

Krafttraining für Senioren klingt erstmal nach viel üben, schwitzen und Muskelaufbau. Dem Betrachter oder Betrachterin kommen Bilder von Fitnessstudios, hart übenden Menschen und vielleicht auch etwas Bodybuilding in den Sinn. Ich kann hier beruhigen, Krafttraining für ältere Menschen ist anders. Um das aber besser erklären zu können, möchte ich auf einige anatomische Eigenarten des menschlichen Körpers erinnern. Mit zunehmendem Alter baut der Körper ab, die Leistungsfähigkeit wird weniger, er schaltet immer mehr auf Schongang.

Und da kommt der Gesundheitssport ins Spiel. Mit einer ganzen Menge Übungsmöglichkeiten kann der Schongang so gestaltet werden, dass körperliche und kognitive Eigenschaften so erhalten werden können, dass man sich wohlfühlt und Krankheiten vorgebeugt werden kann. Natürlich, im Rahmen des natürlichen Alterns.

Ein Teil davon ist das Krafttraining. Durch gezielte leichte Übungen der Muskelgruppen des Körpers werden diese stimuliert.

Was denkt jetzt mein Körper!

„Oh die Muskeln werden gebraucht. Ich kann nicht die Befestigung der Bänder und Sehnen schwach machen (Knochenabbau/ Osteopo-



rose). Oh, jetzt kann ich doch noch ein paar einwirkende belastende Kräfte auf den Muskel übertragen. Entlaste damit mein Skelett. Sehr gut. (das aber nur bei regelmäßigem Training)“





Die Übungen, die ich anbiete, sind gezielt auf diese Effekte abgestimmt, sowohl in der Art wie auch in der Intensität. Keiner braucht Angst zu haben, die Übungen nicht zu schaffen oder überlastet zu werden. Und ja, die Geräte sind nicht die modernsten Ihrer Art, aber sie erfüllen Ihren Zweck. Und ganz wichtig bei aller Kraftanstrengung ist der Spaß und die Freude beim Training. Das ist garantiert!

Wenn ich bei dem Einen oder Anderem Interesse geweckt habe, dann kommt vorbei und probiert es aus. Bringt Freunde, Nachbarn oder Familienangehörige mit. Bitte beachtet aber, dass das Training auf ältere Menschen (ab 60 und älter) zugeschnitten und nach einem Probetraining mit einer Mitgliedschaft im TuSLi verbunden ist.

*Euer Ralf
vom Gesundheitssport im TuSLi*



GYMNASTIK

Bericht der Abteilungsleitung

Am 10. Oktober 2025 fand die erste Abteilungsversammlung unter neuer Abteilungsleitung statt.

Die Abteilungsleitung berichtete über die gute Zusammenarbeit im Abteilungsteam.

Unterstützend sind weiterhin Volker Lang (Homepage) und Ariane Bühring (Bearbeitung Teilnehmerlisten) für die Abteilung tätig.

Für die Übungsleiter*innen konnte der 1. Hilfe-Kurs und die Erhöhung der Zuschüsse für Fort- und Weiterbildung umgesetzt werden. Ulrike Gebelein hat Montags die Kindergruppen in der Clemens-Brentano Schule übernommen und leitet neue Gruppen für Senioren.

Unsere Trainerin Kerstin Picht erwarb die C-Lizenz.

Auch unser Ü60-Café im Herbst wurde mit weit mehr als 20 TeilnehmerInnen gut angenommen.

Herbstliche Tischdekorationen, wunderbare Kuchen und Häppchen erfreuten alle. Natürlich gab es wieder viele Gespräche und am Ende wurden wir höchst amüsant nach Weimar entführt, wo wir u.a. von Schiller, Schaller und Wilhelm Tell hörten.

Die Zeit verging so schnell, dass wir die Erinnerungsfotos vergaßen – also planen wir ein nächstes Treffen im Frühling!

Für die Feriengymnastik organisierte Monika Engel ein Angebot mit wechselnden Trainer*innen. Dies wurde freudig von vielen Mitgliedern und Gästen wahrgenommen.

An festgelegten Terminen gab es "Beschwingte Tänze" und die Möglichkeit das "Deutsche Gymnastik Abzeichen" zu erlangen, unter der Leitung von Sabine Schmeißer und Margit Fischbach.

Das neue Ü-60 Café erfreute sich reger Teilnahme.

Nach Bericht und Erläuterung der Jahresrechnung 2024 erfolgte einstimmig die Entlastung der Abteilungsleitung für 2024.

Der Haushaltsplan 2026 wurde vorgestellt. Die Abteilungsbeiträge bleiben für 2026 unverändert.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig beschlossen.

Für das Jahr 2025/2026 wird es weiterhin einen erhöhten Zuschuss für die Übungsleiter*innen geben. Die Themen Aquisierung neuer Trainer*innen und Honorare wurden diskutiert.

Beschwingte Tänze, DGA, Feriengymnastik und Ü-60 Café bleiben im Programm.

Zum 50 jährigen Jubiläum der Gymnastikabteilung ist ein Event geplant.

Wir wünschen euch einen schönen Jahresausklang und einen guten Start in das Neue Jahr.



Beschwingte Tänze

Wir möchten gern einmal monatlich mit Euch tanzen und fröhlich sein! Es werden überwiegend **Kreistänze, Quadrille oder Line-Dance** getanz.

Ihr benötigt keine Vorkenntnisse
und keinen Partner / keine Partnerin.

• Wann?

Sonntag-Vormittag von 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr
18.01., 15.02., 22.03., 19.04., 17.05., 14.06.2026

• Wo?

Turnhalle der Giesensdorfer Grundschule
Ostpreußendamm 63, 12207 Berlin-Lichterfelde

• Weitere Details?

Die gibt es bei Anmeldung.

Anmeldungen bitte unter gymnastik@tusli.de.

Für Fragen stehen wir Euch natürlich jederzeit gern zur Verfügung

Eure TuSLi-Gymnastikabteilung,

Sabine Schmeißer



Gymnastik- Abzeichen 2026



Wir werden mindestens 4 der vom DTB vorgegebenen Übungen Schritt für Schritt einstudieren und zum Abschluss wieder eine Abnahme anbieten. Bei erfolgreicher Prüfungs-Teilnahme kann am Ende eine Urkunde mitgenommen werden! (bei vielen Krankenkassen für Bonusprogramme anerkannt!)

Jung, jung geblieben, groß, klein, Neulinge und „alte Hasen“ sind herzlich willkommen!!!

Termine für das 1. Halbjahr sind:

22.03., 19.04., 17.05. und 14.06.2026



Ort: Giesensdorfer Grundschule immer ab 11:30 Uhr

Für weitere Infos zu diesem Zusatzkurs stehen wir immer gerne bereit!

Wir freuen uns auf Euch!

Gruß, **Margit & Sabine**



Bitte um verbindliche Anmeldung unter:

margit.fischbach@gymnastik.tusli.de

Bitte angeben: Name, Vorname, E-Mail, Mitglied JA/NEIN



Kinder-Gymnastik/Tanz Gruppe feiert die Feste, wie sie fallen

Donnerstags ist in der Halle immer was los. Nach dem Aufwärmprogramm bzw. einem flotten Laufspiel widmen wir uns entweder einem Tanz oder einer Choreografie mit Handgerät. Besonders gerne üben wir mit Reifen. Aber auch die schönen, bunten Tücher stehen hoch im Kurs ;o)

Na, und dann feiern wir auch die Feste, wie sie fallen!!! Zur Halloween Stunde kamen alle toll verkleidet und haben eine coole Choreo (von Margit) nach dem Titelsong von ‚Wednesday‘ geübt. Da war am Anfang ein bisschen Pasodoble drin ... wow! Als Nächstes gab es einen

Laternen-Tanz, passend zu St. Martin. Das ist immer sooo schön, wenn wir im Dunklen tanzen.

Wenn dieses Heft rauskommt, haben wir sicherlich unsere Weihnachtstunde direkt vor (oder hinter???) uns. Da wirbeln wir unsere Handgeräte natürlich zu Weihnachtsmusik... und wer weiß, vielleicht gibt es auch die eine oder andere Überraschung??? Ho Ho Ho

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Margit und die Kids



Verabschiedung von Melitta Littmann vom Kinderturnen

Unsere langjährige Trainerin Melitta Littmann hat mit Beginn der Sommerferien ihre Tätigkeit als Übungsleiterin im Bereich Kinderturnen beendet.

Seit mehr als 20 Jahren hat sie in der Gymnastik-Abteilung das Eltern-Kind-Turnen und das Kleinkinderturnen geleitet. Für ihr großes Engagement und die vielseitigen Aktivitäten hatte

sie im Jahr 2016 den Kinder- und Jugend-Wanderpokal vom TuSLi erhalten. Durch ihre Kompetenz, Kreativität aber auch Konsequenz in den Unterrichtsstunden haben die Kinder nicht nur motorische Fähigkeiten erlangt, sie hatten auch viel Freude und ihre Persönlichkeiten sind in den Gruppen gewachsen.

Liebe Melitta, wir bedauern sehr, dass Du Deine Tätigkeit im Bereich Kinderturnen beendet hast, aber wir freuen uns, dass Du weiterhin als Vertretung in der Gymnastik-Abteilung tätig sein wirst.

Wir wünschen Dir alles Gute, Gesundheit und noch viele aktive Jahre in und für die Gymnastikabteilung.

*Gymnastik-Abteilung
Gabriela Baldowski*





HANDBALL

Handballer gehen mit zwei Mannschaften in die neue Saison

Für die Saison 2025/26 konnten wir wieder zwei Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Eine C-Jugend und eine B-Jugend mit jeweils 10 Spielern. Beide Mannschaften werden von Sarah und Noah trainiert. Die C-Jugend startet in der Bezirksoberliga und die B-Jugend in der Landesliga.

C-Jugend startet durchwachsen in die Saison

Die C-Jugend, die bis auf einen Spieler, noch nie ein Ligaspiel bestritten hat, startete am 20.09. mit einem Auswärtsspiel beim VfL Lichtenrade. Alle Spieler waren sehr aufgeregt und wussten nicht, was sie erwartet. Das Spiel startet sehr schnell. Zu schnell für uns. Nach zehn Minuten stand es schon 10:0 für Lichtenrade. Trotzdem ließen wir unsere Köpfe nicht hängen und konnten dann auch endlich unser erstes kleines Erfolgserlebnis mit dem ersten Tor feiern. Danach haben wir uns im Angriff besser zurechtgefunden und machten auch ein paar Tore. In

der Abwehr waren wir leider zu harmlos und mussten somit ziemlich viele Tore hinnehmen. Letztendlich endete das Spiel mit 50:19 (Halbzeit: 21:7). Definitiv zu viele Gegentore, aber 19 geworfene Tore im ersten Spiel sind eine gute Leistung, auf der man in den nächsten Spielen aufbauen kann.



Am 28.09. durften wir dann unser erstes Heimspiel gegen den TSV Marienfelde bestreiten. Unsere Gegner hatten leider nur fünf Feldspieler. Aus Fairnessgründen haben wir uns dann dazu bereit erklärt auch mit fünf Feldspielern zu spielen. Wir starteten im Gegensatz zum letzten Spiel viel besser und zeigten sowohl im Angriff als auch in der Abwehr eine bessere Leistung. In der ersten Halbzeit ließen wir nur drei Tore zu. In der zweiten Halbzeit knüpften wir an unsere Leistung an. Letztendlich haben wir souverän mit 29:8 gewonnen.

Vor den Herbstferien stand am 11.10. nochmal ein Heimspiel an. Diesmal war die SG OSF zu Gast. Von Anfang an entwickelte sich ein munteres Spiel auf Augenhöhe. Zur Halbzeit lagen wir mit zwei Toren zurück (15:17). Leider star-





teten wir sehr schlecht in die zweite Halbzeit. Wir haben fünf Minuten kein Tor geworfen, OSF traf ein Tor nach dem anderen und zog somit davon. Leider fanden wir nicht mehr ins Spiel. Am Ende mussten wir uns mit 34:21 geschlagen geben.

Am 09.11. stand das letzte Heimspiel und auch schon das vorletzte Spiel in diesem Jahr an. Wir trafen auf die Mannschaft der BSG Fernsehelektronik. Leider haben wir überhaupt nicht gut ins Spiel gefunden. Die Abwehr war zu schläfrig und packte nicht richtig zu. Im Angriff machten wir zu viele technische Fehler. Da unsere Gegner auch einige klare Torchancen vergaben, lagen wir zur Halbzeit nur mit drei Toren zurück (12:15). Es war also noch



alles drin. Mit dieser Motivation startete die Mannschaft auch in die zweite Halbzeit. Die ersten zehn Minuten spielten wir sehr konzentriert und holten den Rückstand auf. Leider spielten wir die restliche Halbzeit nicht so weiter. Ab der 40. Minute ging bei uns gar nichts mehr. Wir machten die letzten zehn Minuten nur zwei Tore und ließen zu viele einfache Tore zu. Am Ende mussten wir uns mit 26:32 geschlagen geben. Trotz der Niederlage hat die Mannschaft bis zum Schluss gekämpft und sich nicht aufgegeben.

Erfolgreicher Start der B-Jugend

Die B-Jugend empfing für ihr erstes Spiel zu Hause den TSV Rudow. Wir starteten sehr konzentriert in das Spiel und lagen nach zehn Minuten mit 8:2 vorne. Im Angriff spielten wir sehr konzentriert und nutzen unsere Torchancen. Die Abwehr war noch etwas zu harmlos und somit konnte Rudow den Rückstand bis zur Pause auf drei Tore verkürzen (14:11). Nach der Pause starteten beide Mannschaften konzentriert. Die Abwehr stand besser und wir konnten nach zehn Minuten in der zweiten Hälfte den Abstand auf sechs Tore vergrößern. Das ließen wir uns auch nicht mehr nehmen und gewannen am Ende mit 32:22.





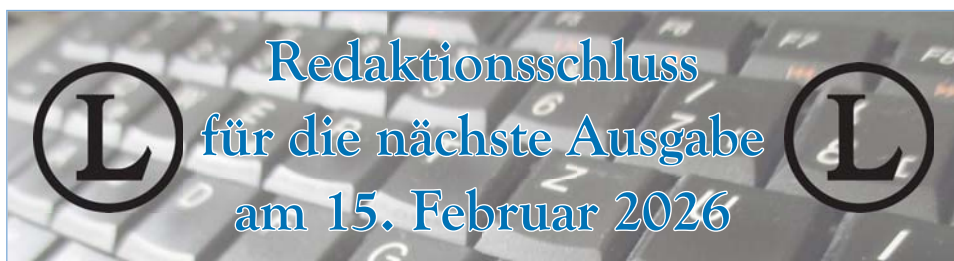
Am Ende stand ein 35:29 für uns auf der Anzeigetafel und der zweite Sieg in Folge.

Am 12.10. mussten wir zu der bis dahin sehr stark aufspielenden Mannschaft von der JSG Neukölln. Leider mussten wir durch einige Ausfälle mit nur fünf Feldspielern antreten. Das bedeutete, dass wir die gesamte Spielzeit in Unterzahl spielen mussten. Davon hat man in der ersten Halbzeit jedoch gar nichts gemerkt. Wir starteten mit einer überragenden Abwehr ins Spiel und machten es unseren Gegnern sehr schwer ein Tor zu erzielen. Den Angriff spielten wir konsequent aus und nutzen unsere Chancen. So führten wir zur Halbzeit sogar mit 14:12. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte Neukölln den Rückstand aufholen und ging dann auch in Führung. Obwohl bei uns merklich die Kräfte schwanden und es vor allem im Angriff richtig schwer für uns wurde, kämpften wir bis zum Schluss weiter. Leider wurde der Kampfgeist und die Mannschaftsleistung nicht belohnt. Wir mussten uns am Ende mit 32:28 geschlagen geben. Mindestens ein Unentschieden hätten wir verdient. So gab es am Ende „nur“ die Anerkennung der Schiedsrichterin und den gegnerischen Zuschauern für eine bemerkenswert kämpferische Leistung.

Eine Woche später, am 05.10., stand auch schon das nächste Heimspiel an. Diesmal ging es gegen die SG AC/Eintracht Berlin. Das Spiel war in der ersten Halbzeit sehr ausgeglichen und die Führung wechselte ständig hin und her. Zur Halbzeit lagen wir mit einem Tor (17:18) hinten. Auch in der zweiten Halbzeit blieb es spannend und keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheiden absetzen. Erst zehn Minuten vor Schluss konnten wir durch sehr gute Abwehr- und Torhüterleistungen einige Tore verhindern und durch ein schnelles und konzentriertes Spiel im Angriff einfache Tore werfen. Zu dieser Zeit waren wir die bessere Mannschaft und brachten das Spiel konzentriert zu Ende.

Spieler gesucht!

Wir suchen weiterhin Spieler, die uns bei beiden Mannschaften unterstützen. Für die B-Jugend suchen wir vor allem handballerfahrene Spieler mit den Jahrgängen 2009/10. Bei der C-Jugend ist jeder handballbegeisterte Spieler mit den Jahrgängen 2011–2013 willkommen.



KARATE

Die Karateabteilung blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück.

Das Jahr 2025 war für uns sehr erfolgreich.

Bereits im Januar zeigten viele unserer Karateka bei einer Prüfung ihr Können. Und das mit Erfolg: Alle Teilnehmenden konnten sich am Ende über das Erreichen der nächsten Gurtstufe freuen.

Wir freuen uns auch über einige neue Mitglieder, vor allem in der Kindergruppe 1a, die wir herzlich im Verein willkommen heißen. Ihnen wünschen wir auf dem Weg der leeren Hand viel Erfolg und freuen uns auf die kommende gemeinsame Zeit.

Was passiert noch in diesem Jahr?

- Am **14. Dezember** findet eine weitere Gurtprüfung statt – eine gute Gelegenheit, um das Erlernte wieder unter Beweis zu stellen und das Jahr mit einer neuen Gurtstufe zu beenden.
- Zwei Tage später, am **16. Dezember**, veranstalten wir darüber hinaus in unserer Halle eine Weihnachtsfeier, zu der alle Vereinsmitglieder und auch deren Eltern herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen folgen in Kürze per Rundmail.

Natürlich sind weiterhin alle, die sich für Kampfsport interessieren, eingeladen, zu einem Probetraining in unserem Dojo vorbeizu-



schauen und sich für das Karate begeistern zu lassen. Bitte meldet euch per Mail an karate@tusli.de an, wir freuen uns auf euch.

Wir, die Abteilungsleitung, hatten viel Spaß, dieses Jahr gemeinsam mit euch zu trainieren, und freuen uns darauf, euch 2026 wieder wohl- auf bei uns begrüßen zu dürfen.

Osu



LEICHTATHLETIK

Bin ich TuS Li?

Als ich nach unserer Leichtathletik Abteilung Versammlung am 9. Oktober abends nach Hause kam, fragte ich mich: „Bin ICH nur TuS Li. Von den über 500 eingeladenen Mitglieder/-innen erschienen gerade einmal nur 6 (in Zahlen: SECHS) und der Abteilungsleiter. Nur gemeinsam sind wir stark! Das beweisen uns unsere guten Mannschaftsergebnisse dieses Jahr. Aber es müssen auch für die Zukunft Entscheidungen getroffen werden, denn wer immer das tut, was er schon kann, bleibt immer wo er schon ist.

Für das Jahr 2026 stehen wir vor neuen Herausforderungen. Der Mindestlohn steigt und wir werden die Trainerhonorare anpassen müssen, ohne aber gleichzeitig die Beiträge zu erhöhen. Wie sich das 2027 auswirken wird, wenn noch einmal der Mindestlohn auf 14,90 € steigen wird, werden wir sehen.



Kommen WIR zu unseren TuS Li zurück. Wir haben versucht möglichst viele Aufgaben zu verteilen, kommen aber in einigen Bereichen nicht so recht weiter. Für die Abwicklung von Bestellungen unserer Vereinsbekleidung haben wir ab 01. Januar 2026 mit unseren Partner Sport39 eine Webbasierte Lösung gefunden. Diese ist unter der Webadresse <https://www.sport39.de/teamshops/tus-lichterfelde/> zu erreichen. Um unser Lager zu räumen gibt es auf unserer Homepage bis zum Jahresende einen Abverkauf zu besonders günstigen Konditionen.

Die letzte regionale Meisterschaft 2025 ist mit dem Crosslauf in Henningsdorf zu Ende gegangen und am 29. November fahren noch 7 Athleten nach Darmstadt zur Deutschen Meisterschaft, bevor wir dengültig ein Leistungsresümee ziehen können.

Insgesamt können wir 2025 auf 23 Meistertitel zurückblicken, die unsere Athletinnen und Athleten errungen haben. Für 2026 wurde ein Athlet und zwei Athletinnen in den DLV Bundeskader NK1 aus unseren Reihen übernommen. Die Landes- und Nachwuchskaderlisten sind noch nicht eröffnet.

Dieser erfolgreiche Leistungstrent von der Kinder Leichtathletik, über die Jugend, Männer, Frauen bis hin zu den Masters wurde auch durch die Berufungsurkunde des BLV „Nachuchsleistungszentrum“ bis 2028 manifestiert. Übrigens: ist die Leichtathletik Abteilung des TuS Lichterfelde der fünftgrößte Abteilung in Berlin.

Wenn DU dazugehörst, dass Du TUSLI bist, dann engagierte Dich durch regelmässige Trai-





BERUFUNGSURKUNDE

NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM

Hiermit wird bescheinigt, dass der Verein

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

für den Zeitraum **2025 - 2028**

vom **Berliner Leichtathletik-Verband (BLV)** als offizielles
Nachwuchsleistungszentrum anerkannt und berufen wird.

Diese Berufung erfolgt in Anerkennung der herausragenden Leistungen in der Nachwuchsförderung und der Verpflichtung zur Entwicklung junger Talente im Leichtathletiksport. Darüber hinaus wird die Organisation von Leichtathletik Veranstaltungen und das Vorhandensein lizenzierter Trainer honoriert. Der Verein trägt somit in besonderer Weise zur Entwicklung des Berliner Leichtathletik bei.

Das Nachwuchsleistungszentrum ist berechtigt, die entsprechenden Bezeichnungen zu führen und die damit verbundenen Aufgaben und Privilegien wahrzunehmen.

Berlin, den 02.09.2025

ANDREAS STATZKOWSKI

Präsident
Berliner Leichtathletik-Verband



NICO FLIEDER

Jugendwart
Berliner Leichtathletik-Verband



ningsteilnahme, bringe Deine Ideen ein und übernehme ein Amt, Funktion, Aufgabe. Auch kleine Dinge machen oft sehr viel Spaß wenn man sieht das alles geklappt hat.

An dieser Stelle möchte ich allen Aktiven, Trainern, Funktionsträgern für Ihren Einsatz in 2025

danken und hoffe, das wir im kommenden Jahr noch erfolgreicher sein werden.

In diesem Sinne wünsche ich Euch fröhliche Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2026.

Euer

Kalli (Karl-Heinz Flucke)

Aktuelle Informationen findest Du auf unserer Homepage
[www.tusli.de /leichtathletik](http://www.tusli.de/leichtathletik)

Bundeskader Athleten berufen

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) hat zum 1. November 2025 insgesamt 455 Leichtathletinnen und Leichtathleten in seine Bundeskader für das Jahr 2026 berufen.

Erfreulich für den TuS Lichterfelde das drei unserer Athleten in den Nachwuchskader NK1 mit dabei sind.

Benjamin Klonowski

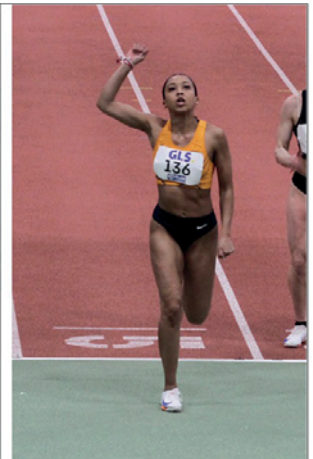
Deutscher Meister 2025 im 5.000 Meter Lauf und Europameisterschafts Teilnehmer 2024 und 2025 (Platz 8) hat sicherlich im neuen Jahr das Ziel an der Weltmeisterschaft in Eugene/ USA Anfang August 2026 teilzunehmen. In seinen älteren Jahrgang 2007 der U20 hat er eine bessere Ausgangsposition als in diesem Jahr.



Delisha Benelisa Domingos



Benjamin Klonowski



Helena Allegra Bendig





Delisha Benelisa Domingos

Deutsche Jugendmeisterin U16 über 100 m und 80 m Hürden 2024 und Deutsche Meisterin 2025 im 100 m Lauf peilt die Teilnahme an den Jugend Europameisterschaften der U18 im italienischen Rieti Mitte Juli an.

Helena Allegra Bending

Pechvogel des Jahres 2025 bei der Gala der Europäischen Jugend Olympischen Spiele in Skopje/Mazedonien in Wetzlar zu Pfingsten durch ihre Verletzung und Platz 7 bei den Deutschen Hallenmeisterschaften 2025 über 60 Meter, möchte auch gerne bei den Weltmeisterschaften der U20 in den USA mit dabei sein.

Wir wünschen allen Athleten eine verletzungs-freie Saison, auch in den Trainingslagern und viel Erfolg in der kommenden Saison.

19. Oktober 2025

64. TuS Lichterfelder Volks-Crosslauf

Zu Herbstferienbeginn hielt sich der Zuspruch der Berliner Läufer beim 10. Berlin-Cup Lauf mit 211 Finishern in Grenzen, was eventuell auch auf den Temperatursturz unter 0° zurückzuführen war.

Mit Start über die ca. 800m-Strecke hatte in der jüngsten Altersklasse W06 Marlene Lübbert knapp vor Lilya Behnisch mit gleicher Zeit von 2:00 Minuten, als Zweite der W07 ihre Nasen vorn. Bei den Jungs war Julius Reden in 2:01 schnellster TuS Li Läufer der AK M07 und zwei Sekunden hinter ihm wurde Paul Kögel in der M06 Sieger.

Den Gesamtsieg in der Jugend- und Schülerklasse holte sich der Sprinter Henry Hampel aus der AK MJU16 in 6:04 Minuten. Auf den Rängen aus der AK MJU14 kam unser Anton Ziegler, der im laufenden Berliner Jugendpokal seiner Klas-

se auf den 3. Platz liegt, über Platz 4 (6:46) nicht hinaus. In der Altersklasse männliche Kinder M10 siegte Jonas Heinke in exakt 7:00 Minuten. Bei den weiblichen Jugendlichen gingen ersten Plätze an Marie Merten (U16) in 6:34 und an Mette Mertsching (U14) in 6:37 und bei den weiblichen Kindern W11 an Filipa Klimmek in 7:05 Minuten.

Als beste TuS Li Läuferinnen in den weiteren weiblichen Altersklassen wurden mit Platz 4 W10 Zoe Berger in 8:49 min. Platz 8 W09 Holly Marie Seeling in 10:06 min. Platz 4 W08 Lia Berger in 8:49 min. geehrt.

Vladislav Bezgachev (U18) und Masters Athlet Raven Scheller (M30) lieferten sich im Lauf über die ca.6.000 m Strecke einen schönen Zweikampf. Beide blieben Runde für Runde immer im Abstand von 3 Sekunden zusammen und im Ziel hatte Raven Scheller in 18:35 Minuten vier Sekunden die Nase vorn und wurden beide als Sieger geehrt. Auch Jonas Mewes in der Männer Hauptklasse aus der Dienstag Entwicklungsgruppe siegte in 24:13 Minuten. Trainer Norbert Lebelt (M60) zeigte seinen Jugendlichen der M/W U14 mit seinem Sieg (25:51) in seiner Altersklasse, dass nicht nur theoretisches Wissen in ihm steckt.

12. Oktober 2025 13:56

Benjamin Klonowski pulverisiert 10 Km U20 TuSLi Rekord

Beim letzten großen Berliner Straßen Lauf über 10 Kilometer dem „Grand 10“ mit Start und Ziel am Charlottenburger Schloss heimste Benjamin Klonowski einen weiteren TuSLi Rekord ein.

Als Sieger in der Altersklasse U20 und Siebter im Gesamteinlauf verbesserte er den alten TuS Li Rekord aus dem Jahre 2003 von Jonas Engler

(34:03) auf nunmehr 30:11 Minuten um fast 4 Minuten (!!!)

11. Oktober 2025 BBM: Crosslauf Meisterschaften in Hennigsdorf

Gleich beim Auftakt in Hennigsdorf kamen unsere jüngsten Läuferinnen und Läufer zu Meisterschaftserfolgen. David Mazur M09 gewann auf der ca. 1.350 m langen Strecke in 5:04 und Elea Penkalla W08 über die gleiche Distanz in 5:44 Minuten.

In der Mannschaftswertung der weiblichen Kinder U10 fehlten der Mannschaft Penkalla-Scharf-Berger ganze 19 Sekunden zum Gewinn der Bronzemedaille.

Mette Mertsching (W13) kam auf Platz 5 in der W13 und Lea Sarah Krug war mit Platz 9 in der AK W12 schnellste TuSLi Läuferin.

In der Altersklasse U16 gelang den Mädchen Mara Constantin-Lena Bosboom-Marie Merten

der Meisterschafts Sieg in der Mannschaft und auch im Einzel waren es gute Platzierungen: Constantin Platz 4, Bosboom Platz 5.

Vladislav Bezgachev legte in der U18 mit seinen 4. Platz den Grundstein zum Bronzeplatz in der



Vladislav Bezgachev verpasst in der U18 knapp den Bronzeplatz



Viel Spaß hatte unser junges Cross-Team in Hennigsdorf



Mannschaftswertung. Auf den Rängen folgten Tizian Scheying mit Platz 14 und Anton Bürger Platz 20.

Nun wird man gespannt sein, wie sich die beiden Mannschaften bei den Deutschen Cross Meisterschaften am 29. November behaupten können. Hinzu kommt noch Benjamin Klonowski der als Einzelstarter in der U20 an den Start gehen wird.

28. September 2025: Bronzeplatz für U08 Kinder bei der BLV-Kinder-Leichtathletik Cup 2025

Vier Mannschaften des TuS Lichterfelde erreichten das Finale, wo Vereine mit den besten vier Wettkämpfen ausgezeichnet wurden,

U08 Einen gewaltigen Sprung haben diese Kinder gemacht. Nach Platz 5 in 2023 und Platz 7 in 2024 steigerten sie sich in diesem Jahr auf den Bronzeplatz. Bis zum letzten Wettkampf lagen diese Jungs und Mädchen sogar noch auf Platz 2, aber im letzten Wettkampf kamen wir nur auf Platz 7, was uns einen Platz nach hinten drängte.

U10 Die TuS Li Hurrikans hatten im Mai im Stadion Lichterfelde mit Platz 15 einen schlechten Start und auch im Juni bei der LG Nord gab es mit Platz 11 nur eine geringfügige Steigerung. So holte die Mannschaft in den beiden letzten Wettkämpfen zwar auf und platzierte sich auf Rang 7 im Finale.

Seit 2019 konnten wir leider nicht mehr mit einer II. Mannschaft glänzen und das wäre Ansporn für die neue Saison 2026.

U12 Nach 2023 und 2024, wo Kinder dieses Altersbereich jeweils den Bronzeplatz erkämpf-

ten, kam in der Wettkampfsaison die TuS Li Mannschaft 3 x auf Platz 5 und auch im Finale kamen wir nicht über Platz 7 hinaus, was uns aber noch den Urkundenplatz 6 einbrachte.

An alle Kinder, die an den BLV-Berlin-Cup Veranstaltungen teilgenommen haben, gilt unser Dank und die Aufforderung auch in 2026 wieder mit dabei zu sein, denn Leichtathletik bedeutet: Wettkampf und Spaß dabei haben!

21. September 2025 Berliner Meisterschaft U12

Für die männlichen und weiblichen Kinder, die sonst nur im TEAM am Berliner KILA-Cup teilnehmen, war es nach der Hallenmeisterschaft ein weiterer Auftritt in Einzeldisziplinen.

Theodor Hohenbrink (M11) war recht vielseitig und holte sich im 50 m A-Finale mit 7,44 Sekunden seine erste Bronzemedaille.

Weitere Ergebnisse von ihm: Weitsprung Platz 5, 800 m Platz 11. Der jüngere Jonas Heinke (M10) kam im 800 m Lauf mit 2:47,76 auf Platz 5.

In der weiblichen Altersklasse W11 steigerte sich Emilia Lea Kleuser im B-Finale über 50 m auf 7,76 Sekunden und gewann ihren Lauf.

Weitere Ergebnisse

50 m	Fee Leonore Völkner	8,02
	Filipa Klimmek	8,22
	Antonia Emmerich	8,92
800 m	Filipa Klimmek	3:10,15
Weitsprung	Emilia Lea Kleuser	3,90
	Fee Leonore Völkner	3,88
	Filipa Klimmek	3,40



Hochsprung	Filipa Klimmek	1,12
	Fee Leonore Völkner	1,08

Schlagball	Filipa Klimmek und Antonia Emmerich	jeweils 24,00
-------------------	-------------------------------------	---------------

In der 5 × 50 m Staffel des TuS Lichterfelde mit Besetzung Klimmek-Emmerich-Völkner-Kleuser kamen die Mädchen auf Platz 3 in 31,91 Sekunden (Platz 13).

20. September 2025 Berliner Meisterschaft U14

Mit je drei männlichen und weiblichen TuSLi-Startern war das Meldeergebnis äußerst dünn.

Im Diskuswurf der männlichen Jugend M12 lieferten sich Marwin Julian Denz und Lio Valentin Young Tananow einen interessanten Kampf. Bereits im 2. Versuch landete der Diskus für Lio Valentin Young auf 20,58 Meter und brachte ihn Platz 4 ein und Marwin Julian konterte im letzten Versuch mit 26,72 Meter, was ihm noch auf die Silberplatz katapultierte.

Weitere Ergebnisse

M12

60 m Hürden	Lio Valentin Tananow	11,95
Hochsprung		1,30 m (Bronze)
Weitsprung		4,37
Kugel	Marwin Julian Denz	8,48
Speerwurf		35,14 (Silber)

W12

800 m	Sara Lea Krug	2:40,47
Weitsprung	Delina Rita Domingos	4,49
	Sara Lea Krug	3,77
	Mathilda Richter	3,59
Kugelstoß	Sara Lea Krug	6,00

W13

75 m	Mette Mertsching	11,03
60 m Hürden		11,05

20. September 2025 TuSLi U16 Nachwuchs beim Ländervergleich in Flensburg

Felix Lüdemann wurde für drei Disziplinen nominiert und wurde über 300 Meter Dritter in 37,15 s und verbesserte seine Kugelstoßleistung auf 13,02 Meter. Zu einen weiteren Einsatz kam Felix in der gemischten 4 × 200 m Staffel des BLV, zusammen mit Ada Bajon die in 1:41,16 auf Rang 6 kamen.

Im 300 m Lauf verbesserte Ada Bajon ihre persönliche Bestleistung um weitere 15 Hundertstel Sekunden auf 42,83 Sekunden, was



Ada Bajon (W14) steigerte sich auf Rang 8 in der Deutschen Bestenliste

nun Rang 8 in der Deutschen Bestenliste bedeutet.

Der Gegenwind von $-1,5$ m/s verhinderte eine neue Bestleistung über 100 Meter für Naima Sakho, dagegen blieb Lorelay Neumann im Speerwurf mit 36,18 nur knapp unter ihrer persönlichen Bestleistung. Veronika Klimova kam im Diskuswurf mit 31,64 Meter immer noch nicht an ihre Vorjahresleistung (35,26) heran.

In der Gesamtwertung kam die weibliche U16 BLV Mannschaft auf Platz 3 mit 108 Punkten und die männliche U16 BLV Mannschaft auf Platz 2 mit 57 Punkten.

Für 2026 ist der NDV-Vergleichskampf für Berlin geplant.

12. September 2025 TuS Lichterfelde Stundenlauf 2025

Bei allerbestem Herbstwetter sind 84 Läufer (von 101 angemeldeten Läufern) aus Berlin und Brandenburg erschienen und wollten sich auf den Distanzen 400 m, für die ganz kleinen bzw. Einstiegläufer begeben. Über 15 Minuten, 30 Minuten und 60 Minuten ging es um das Durchhaltevermögen, als Vorbereitung im kommenden Jahr das DLV-Laufabzeichen abzulegen.

David Mazur U10 nutzte die 15 Minuten Strecke zur Vorbereitung auf die Berliner Crossmeisterschaft. Hinter ihm nutzte Theo Hohenbrink die 15 Minuten als Aufwärmtraining für die längere 20 Minuten Strecke.



Im 30 Minuten Kurs waren unsere Trainer Benjamin Bajon und Mark Seeling und Trainerin Jeanette Glaue mit von der Partie.

Beim Stundenlauf traten leider nur 11 Läufer an, aber das kann man im kommenden Jahr, wenn der Wettbewerb wiederholt wird.

07. September 2025 BBM Halbmarathon in Reinickendorf

Martin Wildner (W55), die bereits im Frühjahr bei den Deutschen Marathon Meisterschaften in Hannover mit Platz 6 überrascht hat, trat auf der in diesem Jahr veränderten Strecke beim Berliner Halbmarathon in Reinickendorf an und verbesserte ihre persönliche Bestleistung um fünf Minuten auf 1:45:22 Stunden und gewann die Bronzemedaille.

Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause –

www.TuSLi.de/zuhause



Rahmen Wettkampfplan 2026

(ohne Gewähr – Stand: 15.11.2025)

Termin	Veranstaltung	Ort
JANUAR		
01.01.2026	NEUJAHR	
Sa. 10.01.2026	Cross-WM	Tailahasee (USA)
Sa./So. 10./11.01.2026	Gerhard Schlegel Sportfest mit krummen Strecken	RHH
Sa./So. 17./18.01.2026	BBM U20/U16	Sportforum
Sa./So. 17./18.01.2026	NDM Winterwurf	Delmenhorst
Sa./So. 24./25.01.2026	BBM M/F/U18+Bahngehen	Potsdam
FEBRUAR		
02.–07.02.2026	WINTERFERIEN	
Sa./So. 07./08.02.2026	NDM M/F/U20	Neubrandenburg
08.02.2026	Cross-EM der Vereine	???
Sa./So. 14./15.02.2026	DM Halle MK M/F/U20/U18	Halle/Saale
Sa. 14.02.2026	BBM Masters	Sportforum
So. 15.02.2026	Luckenwalder Crosslauf 1. Lauf	Luckenwalde
So. 15.02.2026	BM MK U14/U12	Sportforum
Sa./So. 20./22.02.2026	DM Halle Jugend U20	Sindelfingen
So. 22.02.2026	Luckenwalder Crosslauf 2. Lauf	Luckenwalde
Sa./So. 21./22.02.2026	DM Winterwurf M/F/U20/U18	Sindelfingen
Fr.-So. 27.02.–01.03.2026	DM Halle M/F	Dortmund
Sa./So. 28.02.–01.03.2026	BBM U14/U12	Sportforum
MÄRZ		
So.01.03.2026	NSF Lauf im Britzer Garten	Britzer Garten
So. 01.03.2026	Luckenwalder Crosslauf 3. Lauf	Luckenwalde
Fr. 06.03.2026	ISTAF	Berlin
Fr.–So. 06.–08.03.2026	DM Masters mit Winterwurf	Düsseldorf
08.03.2026	INT. FRAUENTAG	
So. 08.03.2026	DM 10 km Straße	Uelzen
So. 15.03.2026	Luckenwalder Crosslauf 4. Lauf	Luckenwalde
So.15.03.2026	Lauf der Sympathie	Falkensee Spandau
20.–22.03.2026	WM Halle M/F	Torun (POL)
Sa. 21.03.2026	BBM Langstrecke	Berlin
So. 22.03.2026	DM Halbmarathon	Frankfurt/Main
26.03.–02.04.2026	EMA Masters Halle	Torun (POL)
So. 29.03.2026	SCC 21,1 km	Berlin
Mo. 30.03.–03.05.2026	EMACNS	Cantina (ITA)
30.03.–10.04.2026	OSTERFERIEN	



SCHWIMMEN

Abteilungsversammlung am 30.10.2025 beschließt u.a. über Beitragserhöhung, wählt die Abteilungsleitung und neue Abteilungsjugendwarte

Am 30.10.2025 fand die diesjährige Abteilungsversammlung in den Räumen der TuSLi-Geschäftsstelle statt. Nach zwei Jahren im Amt standen in diesem Jahr u.a. die Wahlen auf der Tagesordnung. Bärbel, Katrin, Lisa und Max standen erneut zur Wahl und wurden einstimmig gewählt. Leonie hat nun lange das Amt der Jugendwartin ausgeführt und mit euch viele tolle Veranstaltungen durchgeführt. Aus „Altersgründen“ konnte sie nicht erneut kandidieren. Niklas Göpfert und Adrian Hartenstein bilden nun die neue Spitze der Jugend in der Schwimmabteilung.

Neben den Wahlen, den Berichten und der Jahresabschlussrechnung für 2024 wurde auch über den kommenden Haushalt für das Jahr 2026 diskutiert und abgestimmt. Viele Jahre hat die Abteilung von den Überschüssen leben können. Die deutlichen Kostensteigerungen der letzten Jahre (z.B. Mindestlohn) sowie die Ausgaben für eine externe Reinigungsfirma, die in der Finckensteinallee die vertraglich vereinbarte Grobreinigung übernimmt, haben zu einem Defizit von über 9.000 Euro in 2024 geführt. Das Jahr 2025 wird die Abteilung ähnlich abschließen. Ab 2026 müssen die zusätzlichen Kosten auf den Abteilungsbeitrag umgelegt werden. Die Versammlung war sich schnell einig, dass eine Erhöhung des Abteilungsbeitrages von 2,00 Euro pro Monat gerechtfertigt und angemessen ist.

Somit kann die Schwimmabteilung weiterhin ihre Arbeit in gewohnter Qualität und Leidenschaft ausführen.

Die Abteilungsleitung bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die anstehenden Herausforderungen.

*Im Namen der Abteilungsleitung
Max Totel – Abteilungsleiter Schwimmen*

Meerjungfrau & Co. in den Herbstferien

Wer glaubt, dass es in den Ferien langweilig beim Training zugeht, der irrt. Gerade in Ferienzeiten sind Eure Trainerinnen und Trainer besonders motiviert, Euch eine Freude zu bereiten.

So gelten einige Ausnahmen vom normalen Training:

- Ihr dürft euer eigenes Equipment mitbringen,
- Flossen aller Arten nutzen,
- zu fünft gleichzeitig und synchronisiert vom Block springen,
- auf unseren Matten treiben und mit unseren Schwimmelementen spielen, wie es Euch beliebt, sowie
- endlos Tauchen, Planschen und vergnügt sein.

Wenn, wie in diesem Jahr, noch dazu Halloween in die Herbstferien fällt, dann garantieren wir für gruseligen Spaß.



Nicht vergessen: „Coole Schwimmer, schwimmen immer, ob an Land oder im Wasser, wir sind krasser!“

Lisa
Text und Fotos

Heike, Trainerin und Betreuerin der TuSLi-Masterschwimmer, zu Gast beim Bundespräsidenten

Es begann mit einer sehr förmlichen Karte von Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender, die mich als ehrenamtliche Trainerin in der Schwimmabteilung des TuSLi zum Bürgerfest am 12. September ins Schloss Bellevue einlud.

Einen Begleitenden durfte ich mitbringen – für mich war natürlich klar: ich nehme Ralf mit, der ja genau wie ich das Masters-Training leitet.

Wir wurden gebeten für eine Sicherheitsüberprüfung alle Daten anzugeben. Danach dau-



Neben Ferienspiel und -spaß konntet Ihr Euch in diesem Jahr auch für den Anfängerwettkampf II des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTfB) am 9. November 2025 im Kombibad Spandau vorbereiten.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien mit EUCH und natürlich das Training zwischen den Ferien.



erte es noch eine Weile, bevor wahrscheinlich abgefragt war, ob ich denn schwarze Flecken in meiner Vergangenheit habe, die mich als Risiko bei solch einer Veranstaltung werden lassen könnte. ... Wir wurden für „sicher“ befunden und durften am entsprechenden Tag in angemessener Kleidung – gern in Kleid, Uniform oder Tracht – erscheinen. Eine Tracht können wir trotz häufiger Reisen nach Bayern nicht vorweisen, und auch meine Lieblings-„Uniform“ (mein Badeanzug) erschien mir unpassend, so dass wir zwar festlich, aber nicht „kostümiert“ gingen.

Auf dem Fest selbst waren durchaus viele herausgeputzte Menschen zu sehen, die sichtlich stolz und erfreut waren, an diesem Tag an dem Bürgerfest teilnehmen zu dürfen. Das Wetter hatte sich gerade noch rechtzeitig von heftigem Regen zu Sonnenschein umentschieden, so dass die mit viel Mühe aufgebauten Bühnen, Zelte, Stände und Tische in dem prachtvollen und sehr weitläufigen Schloss-Garten ein sehr einladendes Bild gaben. Ein Jugendorchester spielte Musik, bevor der Bundespräsident mit einer Rede das Fest eröffnete und auch den Ehrengast Staatspräsident Marcelo Rebelo de Sousa aus dem diesjährigen Partnerland in diesem Jahr Portugal begrüßte. Mit durchaus berührenden Worten dankte er uns Ehrenamtlichen für die Zeit und Mühe, die wir in unseren unterschiedlichen Tätigkeiten für das Allgemeinwohl opferten.

Auch der portugiesische Präsident äußerte sich – sogar fast überwiegend in Deutsch – sehr positiv zum Engagement allgemein und auch zu den intensiven guten Beziehungen unserer Länder.

Anschließend wurde weitere Musik gespielt und verschiedene andere Darbietungen gezeigt, die wir aber zugunsten der ausgesprochen leckeren Auswahl an Speisen und Getränken erst einmal links liegen ließen. Portugal



als Partnerland bot natürlich Spezialitäten von daheim; ansonsten reichte das Angebot von Currywurst über Donuts, vegetarische Spezialitäten bis Crepes, Kuchen und Eis.

Viele Ehrenamtliche hatten Stände, an denen sie ihre Arbeit mit viel Engagement darstellten und über Ziele und Zweck informierten. Dazwischen gab es Tische und Bänke, an denen man ins Gespräch kommen konnte.

Da die Warteschlange zur Besichtigung des Schlosses inzwischen kürzer geworden war, wagten wir einen Blick ins Schloss und konnten dort u.a. im Speisesaal auch ein paar lockere Worte mit dem Koch wechseln, der uns auf die Frage, inwieweit man denn auf die heimatischen Speisen der Gäste eingehen würde, antwortete „gegessen wird, was aufn Tisch kommt. Der Bu-Prä muss in China ja auch Hühnerfüße“ essen....

Die Besichtigung des Schlosses war ein gelungener Abschluss des Nachmittags. Beim Verlassen des Schlossgartens auf dem Weg nach Hause konnten wir dann noch einen letzten Blick auf das festlich beleuchtete Gebäude werfen.

Bestimmt werden wir sehr lange an dieses außergewöhnliche Erlebnis denken.

Heike

Mehrkämpferinnen à la TuSLi

Schwimmen in Kombination mit Turnen lässt sich auch als Mehrkampf bezeichnen. Aber in dieser Saison 2025 war „Mehrkampf“ für die TuSLi-Aktiven mehrfach besetzt:

Neben dem eigentlichen Mehrkampf, bestehend aus Schwimmen und Springen, galt es verschiedenen Widrigkeiten zu trotzen. Aber weder defekte Sprungbretter noch das durchwachsene Sommerwetter stoppten unsere TuSLi-Mehrkämpferinnen. Unermüdlich suchte die Schwimmabteilung nach alternativen Wasserflächen und einem ordentlichen Sprungbrett. Dies gelang unserem Abteilungsleiter Max durch seine guten Beziehungen zu den Leistungsvereinen und deren Verantwortlichen. So schaffte er es für unseren TuSLi in der Halle am Schöneber-





ger Sachsendamm in Absprache mit den anderen Vereinen Wasserzeit zu organisieren.

Mit Hilfe dieser Lösung konnte Larissa ihre Riege der Mehrkämpferinnen weiter trainieren und sie zu immer besseren Ergebnissen führen.

Und ganz nebenbei absolvierte Larissa die Rettungsschwimmerprüfung in Silber.

Die nächsten Mehrkämpfe auf sportlicher Ebene können kommen!

*Lisa
Text und Fotos*

Anfängerwettkampf, der Zweite!

Auch beim zweiten Anfängerwettkampf des Berliner Turn- und Freizeitsportbundes (BTfB) waren die Schwimmerinnen und Schwimmer des TuSLi wieder als große Gruppe mit über 40 Teilnehmenden vertreten und stellen damit rund 50% der anwesenden Sportlerinnen und Sportler.

Anfängerwettkampf bedeutet, dass die Jahrgänge 2010 bis 2019 vertreten waren und einige Kinder ihren ersten Wettkampf besuchten. Dabei kamen viele tolle Ergebnisse heraus und



hier und da auch wichtige Lektionen, die man im Training weiter verbessern kann. Betreut wurden die Aktiven durch die Trainer Bernd, Jakob, Laura, Clara und Niklas.

Neben den Schwimmern hat der TuS Li mit sieben Kampfrichterinnen und -richtern die Durchführung des Wettkampfes unterstützt. Auch hier stellten



wir rund 50 % der Kampfrichter/innen. Wir sind weiterhin auf der Suche nach interessierten Personen, die die Wettkämpfe als KaRi begleiten möchten.

Wie groß das Engagement bei allen Aktiven war, zeigt der mutige Sprung ins Wasser durch die Trainerin eines der beteiligten Vereine. Damit wollte sie, noch in Sportkleidung, die Schwimmer stoppen, die ein Fehlstartsignal überhörten und angestrengt weiterschwammen.

*TuSLi-Schwimmabteilung
Fotos: Lisa Ratze*



Frohe Weihnachten! Termine 2026



Liebe Schwimmerfamilien,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Frisch und munter beginnt die Planung für die Zukunft: 2026.

Im Wasser haben wir einen super Weihnachtsstern für EUCH gezaubert und wünschen euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben. Dazu noch einen guten Rutsch und wir freuen uns euch gleich im Januar 2026 in der Halle zu sehen.

Nachfolgende findet ihr die ersten Wettkampftermine für 2026, die gerne schon in eure Kalender eingetragen werden können.

*Alles Liebe
Eure Schwimmabteilung
Foto: Lisa Ratzer*

Anfängerwettkampf I des BTfB in Spandau	16.03.2026
Otto-Monke-Pokal des BTfB in Gropiusstadt	26.04.2026
Berliner Mehrkampfmeisterschaften des BTfB in Gropiusstadt	06.06.2026
Vereinsmeisterschaft der Schwimmer in Tempelhof	Mai/Juni 2026
Anfängerwettkampf II des BTfB in Spandau	08.11.2026

TISCHTENNIS

Zwischenstand Damen/Erwachsenen Saison 2025/26

Die Hinrunde der Mannschaften ist zum Redaktionsschluss noch weit entfernt.

Die 1. und 2. Erwachsenenmannschaft haben es besonders schwer in einer starken Liga die Klasse zu halten. Die 3. bis 7. Mannschaft steht erfreulich gut da, wohingegen Mannschaften 8. bis 10. noch Punkte für einen Klassenerhalt sammeln müssen.

Hervorzuheben sind unsere zwei Damenmannschaften, die aktuell gute Plätze belegen. Allen Mannschaften drücken wir auch weiterhin die Daumen, dass noch viele weitere Punkte gesammelt werden.

Jugendmannschaften gut dabei – Mädchen 15 Herbstmeister!

Die Jugend-Hinrunde hat bei Redaktionsschluss noch einen Spieltag vor sich. Hier haben sich fast alle zwölf Mannschaften gut geschla-

gen. Am letzten Spieltag geht es für alle drei U19 Mannschaften noch um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Besonders hervorzuheben ist wieder unsere Mädchen 15 Mannschaft, die sich in der Vorrunde gegen alle Teams durchsetzen konnten und somit wieder Herbstmeister in Berlin wird!

5. Platz in Berlin für Sophie bei der Landesrangliste Mädchen 13

Beim diesjährigen TOP-8 Turnier, der Landesrangliste des Berliner Tisch-Tennis Verbands, wurde Sophie verdiente Fünfte bei den Mädchen 13. Herzlichen Glückwunsch!



Sophie Stamm, 3. von links



3. U15 Jungen

Verbandsschiedsrichter Ausbildung bestanden

Herzlichen Glückwunsch an Leonhard Dux zur bestandenen Prüfung seiner ersten Schiedsrichter-Lizenz! Wir wünschen ihm jederzeit ein gutes Händchen und immer die richtige Entscheidung. Neben Walter und Karsten ist es Leo ➡



*Leonhard Dux,
neuer Verbands-
schiedsrichter*

ein weiterer Schiedsrichter, der in Berlin von TuSLi zum Einsatz kommen wird.

Ehrung des Bezirks für Mädchen 13 und Walter

Auf der diesjährigen Ehrung vom Bezirksamt Steglitz/Zehlendorf wurde Walter für sein zehnjähriges Engagement als Schiedsrichter geehrt, sowie unsere Mädchen 13. Letztere belegten in der vergangenen Saison den 1. Und 3. Platz in Berlin. Die Ehrung fand wie im Vorjahr im Zirkus Mondeo statt und wurde mit kleinen Show-

einlagen und Ehrungen anderer erfolgreicher Sportler/innen im Bezirk umrahmt. Es war ein netter Abend, der hoffentlich allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mini-Meisterschaft für Kinder U11

Im September richteten wir nach über zwei Jahren wieder einmal eine kleine mini-Meister-



*Huy, Luca und Tara beim Ortsentscheid
der mini-Meisterschaft*



*Mädchen 13 – von
Walter Kaschubatz*



Doppeltturnier zur Saisonvorbereitung

schaft für Kinder U11 aus. Neben Gästen von der Warteliste durften nur Kinder mitspielen, die noch in keiner Mannschaft gemeldet sind. Von uns durften daher nur Tara, Luca und Huy mitspielen, die sich am Ende aber auch gegen alle anderen durchsetzen konnten und die vorderen Plätze bei den Mädchen und Jungen belegten. Herzlichen Glückwunsch!

Doppeltturnier zur Saisonvorbereitung

In diesem Jahr fand bereits in der letzten Ferienwoche unser Doppeltturnier zur Saisonvorbereitung statt, da die ersten Spiele direkt nach dem Ferien begannen. Trotz Ferien fanden auch aus fast allen Mannschaften der Er-

wachsenen, der Damen und der 1. U19 Mannschaft Doppel zusammen, die im kurzweiligen Schweizer System fünf Runden Doppel spielten. Am Ende siegten Christian und Bernd. Herzlichen Glückwunsch!

Trainingsangebote Jugendliche

Derzeit sind leider immer noch alle Gruppen voll belegt – Es besteht eine sehr große Warteliste. Interessierte melden sich bitte mit sehr viel Geduld unter training@tt.tusli.de.

Breitensportgruppe für Erwachsene

Samstags bieten wir von ca. 11:15 - 12:45 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Breitensportgruppe mitzuspielen, bitte eine kurze E-Mail an training@tt.tusli.de oder einfach mit Sportsachen vorbeischauchen.

TuSLi – Mehr als Sport!

*Gemeinsam auf
dem Weg in ein neues Zuhause*

*Alle nicht gekennzeichneten Artikel und Bilder
von Sebastian Bosse*

TRAMPOLINTURNEN

Sommercamp 2025

In der letzten Woche der Sommerferien veranstalteten wir ein kleines Sommercamp mit einigen unserer SpringerInnen. Roland, Joachim, Thomas, Lisa und Philipp machten dies möglich, in dem sie den TurnerInnen abwechslungsreiche Trainingseinheiten anboten, ergänzt durch intensives Training am Trampolin. Dazu trafen sich TrainerInnen und SportlerInnen jeweils ab nachmittags.

Die Woche begann zunächst mit einer Radtour ins Schwimmbad am Insulaner, wo einige Bahnen im Becken zurückgelegt wurden.



Am 28.10.2025 fand unsere alljährliche Abteilungsversammlung in den Räumen der TuSLi Geschäftsstelle statt. Zunächst berichtete unsere Abteilungsleiterin Stefanie Kelsch über Wettbewerbsveranstaltungen im Jahr 2025, anderen Aktivitäten wie dem Sommercamp, Auszeichnungen für unsere Mitglieder sowie den Traineraus- und Weiterbildungen in 2024/2025. Ergänzt wurde dies durch Berichte unserer Abteilungswarte. Anschließend wurde die Wahl der Abteilungsleitungsmitglieder durchgeführt. Thomas Dittmer ist nicht zur Wiederwahl angetreten, alle anderen Mitglieder haben sich erneut zur Wahl gestellt. Für die nächsten 2 Jahre stehen euch folgende Mitglieder der Abteilungsleitung bei Fragen und oder Anregungen zur Verfügung:

Abteilungsleitung:	Stefanie Kelsch
Stellvertr. Abteilungsleitung:	Roland Schlauch
Kassenwart:	Alexandra Madry
Ausbildungswart:	Philip Schweigert
Wettkampfwart:	Lisa Schlauch
Medienwart:	Jessica Giersch
Materialwart:	Udo Giersch
Leistungssportwart:	Thomas Kelsch
Gruppenwart:	Bernd-Dieter Berndt
Beirat:	Vico Bernhöft

Vielen Dank an alle, die sich für die Ämter zur Verfügung gestellt haben. Spaß und Erfolg für die gemeinsamen Aufgaben.

Anschließend konnte noch etwas im Wasser gespielt werden, bevor es in die Halle zum Trampolintaining ging. Als Tagesabschluss sind alle gemeinsam in die Pizzeria gegangen. Der Dienstag begann mit einer Ballettstunde, die eine ehemalige TuSLi-Springerin geleitet hat. Danach folgte etwas Theorieunterricht sowie Konditionstraining. Sprünge auf dem Trampolin durften aber auch nicht fehlen. Den Mittwoch starteten wir erneut mit einer Theorieeinheit und einem Konditionstraining. Später ging es gemeinsam in die Boulderhalle. Donnerstag lag der Fokus erneut auf Ballett und Dehnung in Kombination mit einer Trampolineinheit, abgeschlossen wurde die Woche dann mit einem Ausflug in den Sprungraum. Abends haben die Teilneh-



merInnen gemeinsam die Woche bei einem Döner ausklingen lassen.

Die Trainingseinheiten waren mitunter sehr intensiv und es gab auch mal Muskelkater, dennoch waren alle begeistert von der gemeinsamen Zeit. Herzlichen Dank an diejenigen, die dies ermöglicht haben.

Text: Anna, Emilia G., Jessica G.





Kinderschutz in der Trampolinabteilung



Sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen hat viele Facetten und kann in allen Bereichen des gemeinsamen, gesellschaftlichen Lebens auftreten. Daher ist besonders der Sport in der Verantwortung, sich dieser Problematik anzunehmen.

Auch unsere Abteilung nimmt dieses Thema ernst. Jedes Kind und jeder Jugendliche soll sich bei uns sicher fühlen. Sollte es zu übergriffigen oder sensiblen Situationen kommen, möchten wir die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme für mögliche Betroffene so gering wie möglich halten.

Wir freuen uns sehr, dass sich aus der Reihe unserer Jugendlichen zwei Sportlerinnen gefunden haben, die sich als Ansprechpartner zur Verfügung stellen: Lena

Kelsch und Vico Bernhöft sind ab sofort die Jugendschutzhelfer unserer Abteilung. Wer immer sich in einer Situation befindet, bei der er oder sie einfach ein „ungutes Gefühl“ hat, kann die beiden jederzeit ansprechen. Auch wer als Außenstehender etwas beobachtet, dass einem „komisch vorkommt“ sollte sich entsprechend an einen der beiden wenden.

Alle Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

Text: Stefanie Kelsch

Trainerausbildung C-Lizenz

Anfang November nahmen Joachim und Vico die Möglichkeit wahr, an einer Ausbildung zur Trainer-C-Lizenz teilzunehmen. Dazu reisten sie das Wochenende vom 08./ 09.11.25 nach Strausberg. Auf dem Gelände des Sport- und Erholungsparks fanden die entsprechenden Lerneinheiten statt. Begleitet wurden sie von unseren SpringerInnen Anna, Ole und Emilia G., da zur Ausbildung auch das Erlernen der korrekten Hilfestellung gehört. Unsere SpringerInnen führten dann die dafür notwendigen Sprünge durch. Da sie selbst bereits als Helfer in unseren Freitagstrainingseinheiten tätig sind, war es darüber hinaus auch für sie spannend und informativ solch einen Lehrgang miterleben.

Text: Jessica Giersch



TURNEN

Berliner Meisterschaften LK1 und LK2 und Berliner Mehrkampfmeisterschaften

Im Frühjahr 2025 fanden sowohl die Berliner Meisterschaften als auch die Berliner Mehrkampfmeisterschaften statt. Auch unsere TuSLi-Turnerinnen waren wieder zahlreich vertreten und konnten sogar einige Pokale und Medaillen sammeln.



Bei den Berliner Meisterschaften starteten Larissa, Meike, Stine und Inka erstmals in der Leistungsklasse 1, Emily, Anastasia und Fanny in der Leistungsklasse 2.

Im Jahrgang 2007 und älter, wurde Larissa Berliner Meisterin im Mehrkampf, gefolgt von Meike auf Platz 4, die nicht nur das erste Mal in der LK1 sondern noch dazu das erste Mal bei den Erwachsenen turnte.

Stine und Inka erreichen jeweils in ihrer Altersklasse den 3. Platz und verpassten nur ganz knapp die Qualifikation zum Deutschlandpokal.

Emily wurde in der LK2 ihrer Altersklasse Berliner Vizemeisterin, Fanny und Anastasia erturnten sich einen guten 6. und 8. Platz.

Alle konnten sich außerdem für mindestens 1 Gerätefinale qualifizieren und auch hier noch mal einige Medaillen sammeln. Herzlichen Glückwunsch euch allen!

Auch bei den Berliner Mehrkampfmeisterschaften konnten sich unsere Turnerinnen gut schlagen. Sowohl die Deutschen Mehrkämpfer als auch die Jahnkämpfer hatten viel Spaß und erreichten tolle Ergebnisse. Gleich vier Berliner Meistertitel, sowie einen Fizeimeistertitel, drei dritte Plätze, sowie Platz 7, 12 und 13 konnten in einem starken Feld erturn werden. Herzlichen Glückwunsch!



Berliner Turnliga 2025

Die Ligasaison dieses Jahres ist bereits wieder vorbei und wir sind in Gedanken schon bei der Liga im nächsten Jahr. Trotzdem wollen wir die diesjährige Saison nicht übergehen. Auch, wenn die Platzierungen in diesem Jahr nicht so weit vorne lagen, wie erhofft, haben doch alle ihr Bestes gegeben, fleißig trainiert, viel gelernt und gemeinsam Spaß gehabt!

Fünf volle Mannschaften starteten in diesem Jahr wieder für den Tusli: Eine Mannschaft in der BTL 1, eine in der BTL 2, eine Mannschaft in der 3 sowie zwei Mannschaften in der BTL 5.



Etwas geschwächt von Krankheit, Verletzung und Auslandsaufenthalt, kämpfte die BTL 1 Mannschaft gegen einen Abstieg. Nach 3 Wettkämpfen haben sie sich gut geschlagen und konnten sie sich zwar auf Platz 7 halten, allerdings den Abstieg nicht verhindern.

Das wiederum gelang unserer BTL 2 Mannschaft, die im Vergleich zum letzten Jahr wahnsinnig viel dazugelernt hat und sich in diesem Jahr Platz 6 in der Gesamtwertung sichern konnten.

In der BTL 3 sah es ähnlich aus, wie in der 1. Auch hier fehlte es in den Übungen an Schwierigkeiten und auch diese Mannschaft erreichte in diesem Jahr den 7. Platz.



Unsere jüngere der zwei BTL5 Mannschaften, turnte einen sehr guten ersten Wettkampf, hatte dann aber in den darauffolgenden vor allem am Sprung zu kämpfen und erreichte insgesamt einen guten 6. Platz. Dass die ältere Mannschaft sich gut in ihrem Feld behaupten kann, das hatten wir vermutet, aber dass sie Wettkampf um Wettkampf für sich entscheiden würden, hatten wir nicht erwartet. Sie erturnten sich in allen 3 Wettkämpfen Platz 1 und damit auch den Gesamtsieg, sowie den Aufstieg in die Berliner Turnliga 4!

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen für die gezeigten Leistungen, den Zusammenhalt und den Spaß, den ihr mit in die Halle bringt. Auf eine gute neue Ligasaison in 2026!

TuSLis Turnerinnen beim Turnfest in Leipzig



Am Mittwoch vor Himmelfahrt ging es für alle Mehrkämpferinnen und die Turnerinnen der LK 1 und 2 zum Turnfest nach Leipzig. Das konnten wir uns nicht entgehen lassen!

Gleich am Anreisetag stand für Larissa der Deutschland-Cup an, für den sie sich als Berliner Meisterin in ihrer Altersklasse qualifiziert hatte. Mit viel Tusli-Unterstützung – wir haben uns direkt zum anfeuern in der sehr vollen und sehr warmen Turnhalle getroffen - konnte es ja nur ein

guter Wettkampf werden. Nicht ganz fehlerfrei, aber trotzdem ordentlich kam Larissa durch den Wettkampf und ihren ersten D-Cup. Herzlichen Glückwunsch!

Am Donnerstag war dann aber auch ausreichend Zeit eingeplant, um sich in den Messehallen umzusehen, die Mitmachangebote zu testen und sich Wettkämpfe anderer Sportarten anzusehen.

Natürlich waren wir bestens ausgestattet: Mit T-Shirts und Hüten waren wir dank Nicky und Lisa bestens versorgt und konnten uns nicht verlieren.



Am Freitag stand dann für alle ein langer Wettkampftag an: Theresa, Stine, Inka, Edda, Meike, Alice und Hanna traten bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften an, während der Rest der Gruppe sich für die Pokalwettkämpfe in den Messehallen bereitmachte. Natürlich mussten alle zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten sein, aber dank der Unterstützung unserer Eltern, war das gar kein Problem und alle waren pünktlich zu Wettkampfbeginn in ihren jeweiligen Sportstätten angekommen. Unsere Pokalwettkämpfer turnten als erstes und konnten ihr Können in einer der großen Messehallen unter Beweis stellen. Die Stimmung war gut und Groß und Klein konnten sich gegenseitig tatkräftig unterstützen. Belohnt wurden alle am Ende mit einer Turnfestmedaille!



Währenddessen hatten auch die Mehrkämpfer schon mit ihrem Wettkampf begonnen und da dieser aufgrund der vielen Disziplinen länger dauerte als die Pokalwettkämpfe, konnten wir als Fanclub und Unterstützung von den Messehallen noch einmal zurück in die Turnhalle fahren. Dort dauerte es noch eine ganze Weile, bis nun auch die Mehrkämpfer mit ihrem ersten Teil des Wettkampfs fertig waren. Natürlich auch hier nicht alle zur gleichen Zeit und am gleichen Ort, aber am Ende des Tages waren wir alle wieder gemeinsam in unserer Unterkunft und konnten uns unser wohlverdientes Abendessen schmecken lassen.

Unsere Unterkunft soll an dieser Stelle auch einen Platz in diesem Bericht finden. Wie beim Turnfest üblich, haben wir alle gemeinsam auf Isomatten in einer recht gepflegten kleinen Turnhalle



gewohnt. Hier konnten wir abends gemeinsam Essen und Spielen. Wir hatten Glück, dass wir nur unter uns waren und somit, so dachten wir, wahrscheinlich mehr Schlaf bekommen würden als andere in ihren riesigen Hallen. Aber niemand hatte mit unserem nächtlichen Disko-Licht gerechnet, das uns ab Nacht zwei den Schlaf raubte: Alle paar Minuten ging das Flutlicht in der Halle an und einige Zeit später wieder aus – ein Testlauf, der nicht abgestellt werden konnte, und uns nun Nacht für Nacht folterte. Dank Schlafmasken und großer Müdigkeit von den Erlebnissen der Tage haben wir es letztendlich doch noch in den Schlaf geschafft. Wir werden es aber sicher alle in besonderer Erinnerung behalten.

Fehlt nur noch der letzte Tag: Der Samstag. Unsere Mehrkämpfer mussten noch einmal früh raus, da

ihnen noch die schwimmerischen Disziplinen bevorstanden. Der Rest der Gruppe durfte ein paar Minuten länger liegen bleiben, bevor sie langsam in der Unterkunft alles zusammenpackten und sich noch einmal auf den Weg zu den Mitmachangeboten in die Messehallen machten. Hier kamen wir nach Wettkampfe dann endlich auch alle noch einmal zusammen und bei einem frischen Crêpe ließen wir den Nachmittag ausklingen, bevor sich der Großteil auf den Heimweg Richtung Berlin machte.

Zu ihrer Qualifikation, Teilnahme und Leistungen gratulieren wir Larissa beim Deutschland-Cup, Chrissi und Nora bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften sowie Meike, Alice, Hanna, Theresa, Stine, Inka und Edda bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften!

Gratulationen und ein großes Lob gehen auch an Lena, Paula, Charlotte, Alina, Amelie, Emmi, Ronja, Flora, Mia und Jara, für eure Leistungen beim Pokalwettkampf, eure Geduld und das tatkräftige Anfeuern und Unterstützen eures Teams!

Danke an alle Eltern, die uns schon im Vorfeld geholfen haben und unsere Fahrt begleitet haben. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!



ULTIMATE FRISBEE

Bericht zur Deutschen Jugendmeisterschaft für Altersstufen U14 und U17 Mixed in Göttingen am 20./ 21. September 2025

Bericht aus der Perspektive des U14 Teams

Unser DM-Erlebnis in Göttingen

Die Reise nach Göttingen begann für uns schon mit viel Spaß. Gemeinsam im Mietwagen unterwegs, voller Vorfreude, guter Laune, lauter Musik und etwas Spannung, sind wir im Tabaluga-Haus angekommen und wurden freundlich empfangen.

Nachdem wir ausgepackt haben, haben wir uns den Bauch mit Pizza vollgeschlagen, unsere neuen Trikots bekommen und sind alles durchgegangen.

Am Samstag sind wir um 6:30 Uhr aufgestanden und um 7:45 Uhr waren wir schon auf dem Platz und haben uns aufgewärmt. Unser erstes Spiel gegen die Moskitos haben wir leider 9:7 mit einem schlechten Gewissen verloren, da wir sie, wenn es länger gegangen wäre, wahrscheinlich geschlagen hätten.



Nach einer Taktik- und Strategiepause ging es weiter gegen die Windhosen, gegen die wir 9:4 gewonnen haben. Anfangs war es schwer, sie

Wir suchen dringend eine **Trainerin** bzw. **Trainer**
zur Verstärkung für unsere Jugendteams.

Trainerlizenzen wären vom Vorteil, sind aber keine Ausschlussbedingung. Wichtiger wären Freude und Erfahrung mit dem Umgang mit Jugendlichen gerne auch aus anderen Sportbereichen.

Bei Interesse bitte melden über ultimate@tusli.de.

VG + schönes WE
marc



einzuschätzen, doch wir haben schnell den Dreh rausbekommen und sie waren ein sehr faires Team. Unser nächstes Spiel war auch unser leichtestes gegen die Kids, da sie noch sehr jung und unerfahren sind. Gegen das 2. Team der Windhosen konnten wir uns ein gutes Bild machen, da wir gegen ihr erstes Team gespielt haben, welches zusammen trainiert. Wir haben gewonnen und waren wieder stolz. Das letzte Spiel des Tages war für uns gegen die Lions. Gegen sie ist es immer sehr schwierig und spannend, so wie auch dieses Mal. Wir lieferten uns ein Kopf-an-Kopf-Rennen, wobei beide Teams gut angefeuert wurden. Unser U17-Team und Disckick haben uns kräftig angefeuert. Leider haben wir am Ende 7-6 verloren aber wir waren trotz dessen das wir verloren haben stolz auf unsere Leistung. Zurück im Tabaluga-Haus haben wir asiatisch gegessen und unsere Kräfte gestärkt.

Am Sonntag ist die U17 früher losgefahren und wir haben im Tabaluga-Haus noch für Ordnung gesorgt. Gegen die Lufos hat sich das Spiel sehr leicht angefühlt, aber sie haben trotzdem einige Punkte gemacht und waren sehr fair. Unser letztes Spiel war gegen Disckick und normalerweise endet es gegen sie sehr knapp, aber da wir uns stark verbessert haben, haben wir mit 10:3 sehr eindeutig gewonnen.



Da es unser letztes Spiel war, haben wir die U17 angefeuert und uns alle zusammen das Finale von U17 und U20 angeguckt.

Wir haben bei der Siegerehrung den 5. Platz belegt. Wir sind insgesamt stolz darauf, weil wir dafür, dass 3 Teammitglieder gefehlt haben, sehr gut abgeschnitten haben.

Der Rückweg war wieder voller Gelächter und lauter Musik, obwohl alle müde waren. Schließlich mussten wir unsere Leistungen feiern!

Verfasst von Sofie, Matilda und Chayanis (U14)

Bericht aus der Perspektive des U17 Teams

Bei der U17 Deutschen Ultimate Frisbee Meisterschaft in Göttingen

Wir haben uns am Freitag getroffen, um mit 5 Autos zu der in Göttingen stattfindenden deutschen Ultimate Frisbee Meisterschaft zu fahren. Der Fahrt dauerte 3 Stunden, war aber sehr unterhaltsam. Wir sind kurz vor 20:00 Uhr in Duderstadt angekommen. Dort waren wir auch letztes Jahr und unsere Unterkunft war

wieder das Tabaluga Haus. Wir hatten dort 3 Stockwerke für uns alleine, was wirklich sehr cool war.

Am ersten Abend gab es für alle Pizza. Am nächsten Morgen sind wir um 7 Uhr aufgestanden, da wir um 10:00 Uhr unser erstes Spiel hatten, welches gegen die Bad Raps (die amtierenden





deutschen Meister) war. Wir verloren dieses Spiel leider 13 zu 3. Im nachhinein war das gar kein schlimmes Ergebnis, da sie im Finale 13 zu 0 gewannen.

Eine halbe Stunde später spielten wir gegen das Team MuH Haldenwang. Wir starteten gut, aber verloren am Ende leider doch 10 zu 3.





In unser drittes und letztes Gruppenspiel gegen die Caracals Caramba gingen wir sehr positiv. Gegen diese konnten wir unsere Führung schnell ausbauen und gewannen 9 zu 4. Somit hatten wir die Chance, uns für das Viertelfinale zu qualifizieren. Dieses Qualifizierungsspiel verloren wir leider gegen die starken Frizzly Bears aus Aachen im Cap One 9 zu 5. Deswegen waren wir dann in den Plätzen 9 bis 16.



Hier hatten wir die Chance, uns für die Top 12 zu qualifizieren. Dieses Spiel gewannen wir gegen die Etimates aus Hamburg mit 11 zu 6. So beendeten wir unseren Tag mit einem Sieg.

Dann ging's wieder ab ins Tabaluga Haus, wo wir den Abend mit Taktikbesprechungen und kleinen Spielen verbrachten. Wir gingen um





22:00 Uhr ins Bett, da wir am Sonntagmorgen sogar noch früher aufstehen mussten. Da wurden wir um Viertel nach 6 aufgeweckt. Wir hatten unser erstes Spiel nämlich um 08:45 Uhr gegen die TeKielas JuBaTeKa. Dieses Spiel fand im Regen statt und wir machten leider mehrere Fangfehler, weswegen wir 10 zu 5 verloren. Somit hatten wir unser letztes Spiel gegen die uns schon bekannten Jugendzonis aus Rostock. Das Spiel war anfangs sehr umkämpft, aber sie konnten uns leider doch da-
vonziehen und gewannen 8 zu 4.



Wir wurden somit zwölfter. Mit diesem Ergebnis waren wir eigentlich zufrieden, da es unsere erste U17 Deutsche Meisterschaft war. Unsere Rückreise nach Berlin-Lichterfelde endete gegen 20:00 Uhr.

Von Simon (U17)



Vorstand

Paul Harfenmeister
 Katrin Weigelt
 Axel Fiebelkorn
 @ vorstand@TuSLi.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido

Ralf Andrä-Gellers
 @ ralf.andrae@TuSLi.de

Badminton

Abteilungsleitung
 @ badminton@TuSLi.de

DiscGolf

Manuel Franz
 @ discgolf@TuSLi.de

Gesundheitssport

Vorstand
 @ gesundheitssport@TuSLi.de

Gymnastik

Gabriela Baldowski
 @ gymnastik@TuSLi.de

Handball

Sarah Wagner
 @ handball@TuSLi.de

Karate

Sina Lühn
 @ karate@TuSLi.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 @ leichtathletik@TuSLi.de

Schwimmen

TrainerInnen Schwimmabteilung
 @ info.schwimmen@TuSLi.de

Spiel – Sport – Spaß

TrainerInnen
 @ spielsportspass@TuSLi.de

Tischtennis

Abteilungsleitung
 @ tischtennis@TuSLi.de

Trampolin

Abteilungsleitung
 @ trampolin@tusli.de

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben, Dino Brčić, Maximilian Totel,
 Leon Schmoll, Jakob Ringelstetter, Luca Weider
 @ info@TuSLi.de; ☎ (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00–13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00–18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Turnen

Kleinkinder
 Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 84 30 69 47

Jungen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 84 30 69 47

Mädchen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 84 30 69 47

RSG: Katrin Einofski

@ rsg@TuSLi.de

Allgemeine Anfragen: Angelika Hahn

@ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 833 71 25

Ultimate Frisbee

Marc-Daniel Borgartz
 @ ultimate@TuSLi.de

Volleyball

Sven Wesely
 @ volleyball@TuSLi.de

Kinderschutzbeauftragte des TuSLi

tusli.de/kinderschutz
 @ kinderschutz@tusli.de

Kontoverbindung

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33HAN



Ab sofort gibt es den regulären Rabatt
von 1% mit der heyObi-App bei allen Obi-Märkten!

Es lohnt sich, die App zu installieren
und sich zu registrieren.

Regelmäßig gibt es weitere tolle Angebote
und Rabatt-Aktionen für alle und manchmal auch
nur für TuSLi-Mitglieder.

Zusätzlich sponsort der OBI-Markt Berlin Steglitz
den TuSLi jährlich und unterstützt damit
die Kinder- und Jugendarbeit in Lichterfelde.